

Legende

Maßnahmenschwerpunkte

- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter Buchenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, lichter Eichenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung von Buchenwäldern mit hohen Eichenanteilen
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, buntlaubholzreicher Schlucht- und Auwälder

Einzelne Maßnahmenbündel

- Maßnahmenbündel 21 - Renaturierung von Kalksinterquellen

- FFH - Gebietsgrenze
- VSG - Grenze
- Maßnahmenfläche
- NSG/ Bannwald
- Kreisgrenze, Gemeindegrenze
- Kartenschnitte

Datengrundlage: FVA, LfU
Titel: © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg Az.2851/93

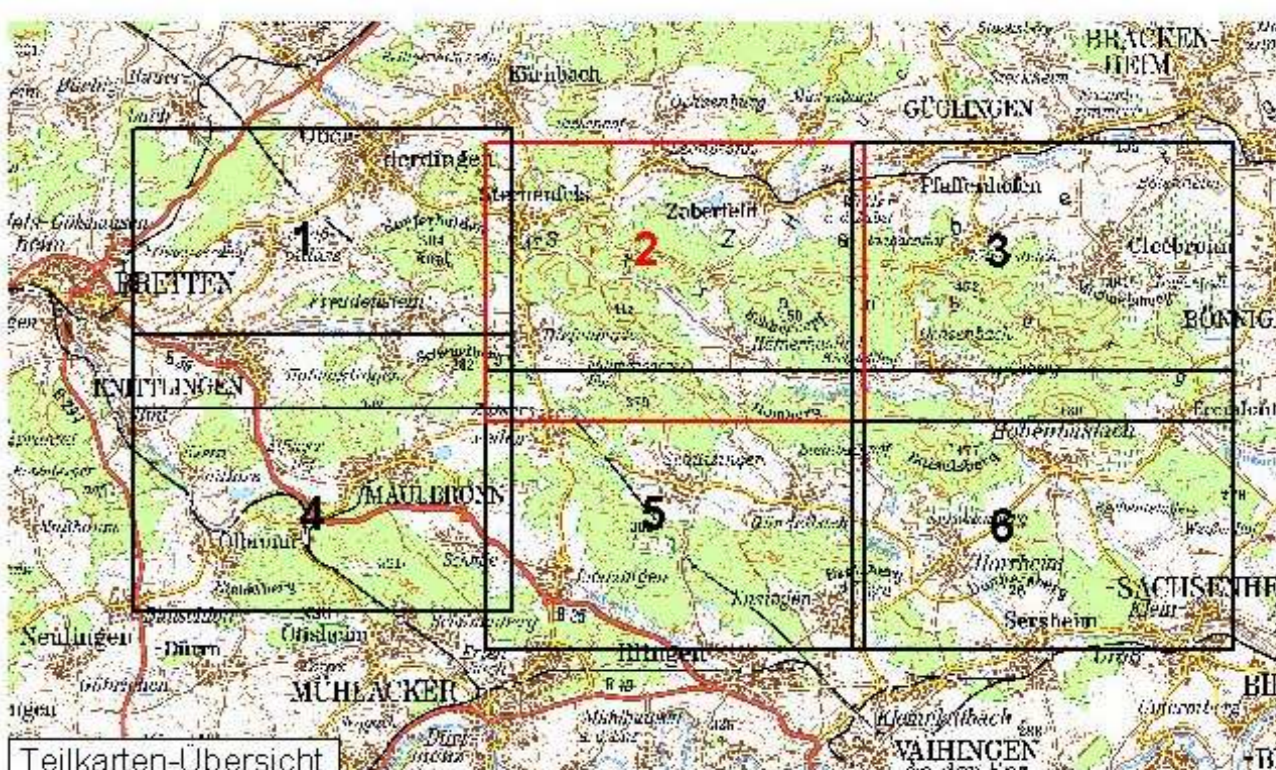
GEBIETSÜBERSICHT

Landkreis: Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn
Naturraum: FFH
Gesamtfläche FFH: 11.794,60 ha
Anzahl der Teilgebiete: 20
Gesamtfläche SPA: 10448,41 ha
Anzahl der Teilgebiete: 3

Fachbeitrag Wald zum Pflege und Entwicklungsplan
FFH-Gebiet 7018 - 341, "Stromberg"
VSG 6919 - 441, "Stromberg"
VSG 7018 - 401, "Weiher bei Maulbronn"

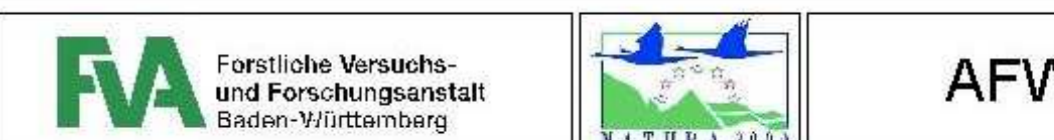
Entwicklungsmaßnahmen im Wald

Teilkarte 2



N
M 1 : 10.000
200 0 200 400 600 800 1000 m

Bearbeiter: AFW
Gezeichnet: Lorenz
Fertiggestellt am: 30.11.2010
Stand der Kartierung: Endfertigung



Legende - Maßnahmenbündel (Fachliche Empfehlungen)

- "Vermehrtes Belassen über die Fläche verteilter Altholzinseln zum natürlichen Zerfall (Verbesserung derzeitige Habitatausstattung). Teilweise stark besonnte Einzelbäume (Hirschkäfer, Spechte, Greifvogelhorste), teilweise groß genug für Waldinnenklima (Besenmoos)."
- "Anreicherung von stehendem und liegendem Totholz (vermehrtes Belassen). Starkes, stehendes Totholz ist besonders wichtig. Möglichst in Gruppen."
- "Erhöhung der Habitatbaumzahlen durch Markierung und Schonung bei Hiebsmaßnahmen: Werdende Eichen-Mehusalems, Hohlentbäume von Mittel-, Grau- und Buntspecht, Bäume mit Stammfäule, Bäume mit Besenmoos (auch Initialstadien). Freistellung besonnener Starkeichen an Innen- und Außentrufen."
- "Belassen und Fördern von Eichen zur Erhöhung der Eichenanteile zulasten der Nadelholzanteile. Eichennaturverjüngung oder Pflanzung sowie Zäunung zur Neubegründung von Eichenbeständen auf bisher nicht mit Eiche bestockten Flächen."
- "Anbau, lebensraumbasischer Baumarten, (Elsbeere, Speierling), um deren Anteil zu erhöhen."
- "Zulassen von Fließwasser- und Hochwasserdynamik, Nutzung der Retentionsräume" - Auwald, Elsvogel
- "Aufhängen von Fledermauskästen zum Monitoring und als zusätzliches Quartierangebot."

- "Weitgehender Verzicht auf die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln besonders bei Schwammspinnernkalamitäten. Ausnahme Polterschutzspritzung."
- "Generelle Vermeidung von Kompensationskalkulationen" - Grünes Besenmoos
- "Erhöhung der Kiefernanteile oder Anbau Fichte als Zeitmischung in einzelnen dafür standortlich geeigneten Bereichen, die nicht für Eiche in Frage kommen (Nahrungangebot Schwarzspecht, Sperrlingskauz)."
- "Ausrichtung, Strukturierung und Verbreiterung bestehender Waldaufwälder. Periodischer Ausbiss von Sträuchern in waldnahen Brachen. Breite Kraut- und Strauchzone"
- "Über Erhaltung hinausgehende Erhöhung des Dauernwaldanteils oder Nutzungsverzögerung hiebsreifer Eichen-, Kiefern- und Buchenbestände in Lebensstätt Mittelspecht Verbundaspekte mit Streubstweiden berücksichtigen."
- "Besonders wünschenswerte Bereiche für Maßnahme 12."
- "Anbringen von künstlichen Nisthöhlen in Bereichen mit geringem natürlichen Höhlenangebot" - Hohltaube
- entfällt
- entfällt
- entfällt
- "Unter bestimmten Voraussetzungen (Naturverjüngung absehbar, Eiche nicht vorgesehen) keine flächige Pflanzung auf künftigen Sturmflächen. Angepasste Aufarbeitungsstrategie zum Verbleib überstehender und wassergefüllter Windwurter (Uhu, Gelbbauchkeule), bei Vorrang Arbeitssicherheit. Stete Neubildung von temporären Laichgewässern wo dies nicht Erhaltungsmaßnahme ist. - Bezug ganzes VSG, nicht auf Karte

- "Wiedereinführung der Mittel- oder Niederwaldbewirtschaftung in weniger ausgewählten Eichen-Hainbuchen-Wäldern" - Spanische Flagge
- "Aufwertung des Tümpels am Schlierkopf (Freistellen, Ausbaggern), sowie Anlage neuer Kammloch-Gewässer um den Schlierkopf" - Kammloch
- "Renaturierung von Kalksinterquellen durch Entfernen der Quellfassungen."
- "Keine Arbeiten auf der Fläche (auch Selbstwerbung) in Buchen- Eichen- Altbeständen zwischen 01.03. und 31.08. Bereits an die Waldwege geerntetes Holz kann aber aufgearbeitet werden (Mittelspecht, Hohltaube)."

Nummernkombination auf Kleinfächern:
x1 = 1-5, 8, 12, 13, 19, 22
x2 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x3 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x4 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x5 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x6 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x7 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x8 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x9 = 2-4, 8, 12, 13, 22
x10 = 2-4, 8, 12, 13, 22
x11 = 2-4, 8, 12, 13, 22
x12 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x13 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x14 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x15 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x16 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x17 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x18 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x19 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x20 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x21 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x22 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x23 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x24 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x25 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x26 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x27 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x28 = 1-4, 8, 12, 13, 22
x29 = 1-4, 8, 12, 13, 22

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter Form wieder. Nähere Informationen sind dem Textteil des Pflege- und Entwicklungsplans zu entnehmen.